Magirus: Morita soll Feuerwehrgeschäft von Mutares übernehmen

Artikel vom **10. November 2026**
Einsatzfahrzeuge

Mutares hat eine Vereinbarung zum Verkauf des Feuerwehrgeschäfts von Magirus an Morita Holdings unterzeichnet. Der geplante Eigentümerwechsel soll internationale Perspektiven eröffnen. Defense & Security bleibt bei Mutares; der Auftragsbestand liegt bei rund 780 Millionen Euro.



Hauptsitz in Ulm: Über 160 Jahre Erfahrung, technologische Kompetenz und eine weltweit etablierte Marke. (Bild: Magirus)

Für den Ulmer Hersteller ist ein Eigentümerwechsel vereinbart worden. Die Mutares SE & Co. KGaA hat am 9. November 2026 eine Vereinbarung über den Verkauf des Feuerwehrgeschäfts an die japanische Morita Holdings Corporation unterzeichnet. Mit dem geplanten Wechsel soll das Unternehmen seine internationale Marktposition innerhalb einer industriell aufgestellten Gruppe weiterentwickeln und zusätzliche Wachstumschancen erschließen. **Industriepartner mit Feuerwehrfokus** Mit der Morita Gruppe erhält der Hersteller einen Industriepartner mit langer Tradition in der Feuerwehrtechnik. Beide Unternehmen verfügen über Erfahrung in der Entwicklung von

Fahrzeugen und Technik für Feuerwehren sowie über gemeinsame Anknüpfungspunkte in Produktentwicklung, Vertrieb und Service. Die geplante Zugehörigkeit soll gemeinsame Entwicklungen, internationale Markterschließung und weiteres Wachstum ermöglichen. In die neue Eigentümerstruktur bringt der Ulmer Anbieter industrielle und technologische Kompetenz, eine etablierte Marke, Positionen in europäischen Märkten und ein breites Produktportfolio ein. Dazu zählen Einsatzfahrzeuge, Löschfahrzeuge, Drehleitern, spezialisierte und taktische Fahrzeuglösungen sowie digitale Einsatz- und Flottenmanagementsysteme, Robotiklösungen, Pumpen, Equipment und Serviceleistungen. **Transformation und Kennzahlen** Seit Anfang 2025 hat das Unternehmen seine organisatorische und operative Transformation vorangetrieben. Management und Mitarbeitende haben Strukturen und Prozesse weiterentwickelt, Qualität und Projektsteuerung verbessert sowie Maßnahmen zur Steigerung der Produktivität und zur Beschleunigung der Produktentwicklung umgesetzt. Nach Angaben aus der Presseinformation zeigen sich diese Fortschritte in einer höheren Produktionsleistung und verbesserten operativen Kennzahlen. Der Auftragsbestand im Feuerwehrsegment beträgt rund 780 Millionen Euro. Für das Geschäftsjahr 2026 wird ein Umsatz von rund 400 Millionen Euro erwartet; das entspricht einer Steigerung von etwa 30 Prozent seit Beginn der Transformation. Im Fokus bleiben Qualität, Produktivität, Lieferzuverlässigkeit, Prozessoptimierung und die Ausrichtung an den Anforderungen von Kunden und Einsatzkräften. **Defense & Security bleibt bei Mutares** Die vereinbarte Transaktion umfasst ausschließlich das Feuerwehrgeschäft. Der bisherige Geschäftsbereich »Defense & Security« ist nicht Bestandteil des Verkaufs und verbleibt bei Mutares. Nach Vollzug der Transaktion soll das Defense-Geschäft unter einer neuen, eigenständigen Marke weitergeführt werden. Die Morita Holdings Corporation wurde 1907 gegründet und ist an der Tokyo Stock Exchange notiert. Zum Portfolio gehören Feuerwehr- und Spezialfahrzeuge sowie weitere Bereiche der Feuerwehr- und Umwelttechnik. Zur Unternehmensgruppe zählt unter anderem der finnische Hersteller Bronto Skylift, der auf Hubrettungs- und Höhenzugangstechnik spezialisiert ist.

Hersteller aus dieser Kategorie

Sinus Nachrichtentechnik GmbH
Rahlstedter Str. 13
D-22885 Barsbüttel
040 682875-0
kontakt@sinus-nt.de
www.sinus-nt.de
Firmenprofil ansehen

AUDI AG
Auto-Union-Str. 1
D-85057 Ingolstadt
0841 89-36156
einsatzfahrzeuge@audi.de
www.audi.de/einsatzfahrzeuge
Firmenprofil ansehen

Wietmarscher Ambulanz- und Sonderfahrzeug GmbH
Darwinstr. 11
D-48488 Emsbüren
05903 93201-100
info@was-vehicles.com

www.was-vehicles.com
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag